



SECOND Call for Papers - Software-Produktlinien

Software-Produktlinien/Produktfamilien ermöglichen eine kostengünstigere Entwicklung von Softwareprodukten bei gleichzeitiger Verkürzung der Entwicklungszeiten und steigender Produktqualität. Dies wird hauptsächlich durch die Wiederverwendung von sogenannten Core-Assets (invarianter Teil) in allen Produkten einer Produktlinie erreicht. Gleichzeitig ermöglicht die vordefinierte Variabilität einer Produktlinie eine kundenspezifische Ausdifferenzierung der Softwareprodukte (varianter Teil).

Neben prinzipiellen neuen betriebswirtschaftlichen und technischen Forschungsfragestellungen die diese „Revolution“ in der Softwareentwicklung mit sich bringt, sind vor allem Erfahrungen und Probleme bei der Einführung von Softwareproduktlinien einschließlich der organisatorischen Auswirkungen von besonderem Interesse.

Ziel der Teilkonferenz ist es, einen Erfahrungs- und Ergebnisaustausch zwischen Anwendern und Forschern im Bereich der Softwareproduktlinien herzustellen.

Veranstalter

Prof. Dr. Klaus Pohl
Software Systems Engineering
Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)
Universität Duisburg-Essen, Standort Essen
45117 Essen
pohl@sse.uni-essen.de

Prof. Dr. Dieter Rombach
Fraunhofer Institut Experimentelles Software Engineering (IESE)
Sauerwiesen 6
67661 Kaiserslautern
rombach@iese.fraunhofer.de

Tagungshomepage

<http://www.sse.uni-essen.de/mkwi04-spl/>

Themen

Erwünscht werden Forschungsbeiträge sowie Erfahrungsberichte zu Softwareproduktlinien, wie beispielsweise:

- Agile Entwicklungsmethodiken und Software-Produktlinien
- Architekturen und Komponententechnologie
- Einführung von Software-Produktlinien
- Entwicklungsparadigmen für Software-Produktlinien
- Modellierung von Software-Produktlinien
- Planung und Scoping von Software-Produktlinien
- Organisatorische Aspekte

- Requirements Engineering für Software-Produktlinien
- Referenzarchitekturen für Produktlinien
- Konfigurationsmanagement für Produktlinien
- COTS Evaluierung für Produktlinien
- Testen von Software-Produktlinien
- Variabilität von Software-Produktlinien

Tagungsbericht

Akzeptierte Beiträge werden in einem Tagungssammelband erscheinen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Senden Sie Ihren Beitrag in elektronischer Form (Adobe PDF) an sp-tagung@sse.uni-essen.de. Die Beitragslänge sollte 12 Seiten nicht überschreiten. Jedem Beitrag ist ein Deckblatt mit Autorenangaben und einem Abstract voranzustellen. Format: siehe www.mkwi04.de

Wichtige Termine

10. November 2003	Einreichung der Beiträge (Verlängerung)
1. Dezember 2003	Benachrichtigung über Annahme
1. Januar 2004	Eingang des druckfertigen Manuskripts
9.-11. März 2004	MKWI
10. März 2004	MKWI-Teilkonferenz zu Software-Produktfamilien

Ansprechpartner

Dr. Erik Kamsties
 Software Systems Engineering
 Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)
 Universität Duisburg-Essen, Standort Essen
 45117 Essen
 email: kamsties@sse.uni-essen.de

Programmkomitee

Klaus Pohl	Universität Duisburg-Essen (Leitung)
Dieter Rombach	Fraunhofer IESE (Leitung)
Günter Böckle	Siemens AG
Ulrich Eisenecker	FH Kaiserslautern
Günter Halmans	Universität Duisburg-Essen
Erik Kamsties	Universität Duisburg-Essen
Peter Knauber	FH Mannheim
Peter Lutz	Robert Bosch GmbH
Dirk Muthig	Fraunhofer IESE
Andreas Oberweis	Universität Frankfurt
Wolfgang Pree	Universität Salzburg
Klaus Schmid	Fraunhofer IESE
Alexander Springer	Robert Bosch GmbH
Martin Verlage	Market Maker Software AG
Matthias Weber	DaimlerChrysler AG